

Niederschrift

über die 11. öffentliche und nichtöffentliche Sitzung des Sozialausschusses am Montag, 01.07.2013 um 17:00 Uhr, im Bürgersaal des Bürgerhauses

Anwesend waren:

Vorsitz

Frau Anabela Barata SPD

Ratsmitglieder

Herr Hans-Werner Schneller SPD
Frau Sabine Kittel BÜRGERAKTION
Frau Claudia Beier BÜRGERAKTION
Herr Friedhelm Burchartz Freie Liberale
Frau Heidi Weiner FDP

Sachkundige Bürger/innen

Herr Klaus Dupke SPD
Herr Hendrik Döpfer FDP
Frau Marianne Münnich Bündnis90/Die Grünen
Frau Heike Limbart dUH

Beratende Mitglieder

Frau Elisabeth Knebel AWO
Frau Vera Lepper kath. Kirche
Herr Siegfried Wagner Paritätischer Wohlfahrtsverband

Von der Verwaltung

Frau Marie-Therese Barbezat-Rosdek Leiterin Amt für Soziales und Integration
Herr Beig. Reinhard Gatzke Beigeordneter
Frau Michaela Neisser Amt für Soziales und Integration
Frau Andrea Nioduschewski Amt für Soziales und Integration
Frau Anita Nowak-Richter Amt für Soziales und Integration

Gäste

Herr Hubert Bader SKFM
Frau Brodmann SKFM
Frau Arlin Cakal-Rasch Kreis Mettmann - Integration & Soziale Planung
Herr Sven Lutter SPE Mühle
Herr Bodo Seume FZG

Beiräte

Frau Tatjana Michel Integrationsrat

Tagesordnung:

Eröffnung der Sitzung

Änderungen zur Tagesordnung

Einwohnerfragestunde

- 1 Befangenheitserklärungen
- 2 Vorstellung des Kreisintegrationszentrums
WP 09-14 SV 50/096
- 3 Bericht der Freizeitgemeinschaft Behinderte und Nichtbehinderte e.V 2012
WP 09-14 SV 50/092
- 4 Integration von Menschen mit Behinderung- Bericht des Behindertenbeirates 2012
WP 09-14 SV 50/093
- 5 Bericht über die Unterbringungssituation in Übergangsheimen für Flüchtlinge und Asylbewerber der Stadt Hilden
WP 09-14 SV 50/094
- 6 Bericht der Sozialpädagogischen Einrichtung Mühle e.V. (SPE Mühle)
WP 09-14 SV 50/095
- 7 Neufassung der Vereinbarung zwischen der Stadt Hilden und dem Sozialdienst Katholischer Frauen und Männer Hilden e.V.
WP 09-14 SV 50/091
- 8 Mitteilungen und Beantwortungen von Anfragen
- 9 Entgegennahme von Anfragen und Anträgen

Um 17.30 Uhr wird eine Einwohnerfragestunde durchgeführt mit einer zeitlichen Begrenzung von 30 Minuten.

Eröffnung der Sitzung

Die Vorsitzende, Frau Anabela Barata, eröffnete die 11. öffentliche und nichtöffentliche Sitzung des Sozialausschusses um 17.00 Uhr und stellte fest, dass zu der Sitzung ordnungsgemäß eingeladen und die Sitzungsvorlagen vollständig zugegangen seien. Sodann wurde wie folgt beraten und beschlossen.

Änderungen zur Tagesordnung

Keine.

Einwohnerfragestunde

Zur Einwohnerfragestunde gab es keine Wortbeiträge.

1 Befangenheitserklärungen

Keine.

2 Vorstellung des Kreisintegrationszentrums

WP 09-14 SV
50/096

Frau Cakal-Rasch, Leiterin des Kreisintegrationszentrums, stellte im Sozialausschuss die Aufgaben des Kommunalen Integrationszentrum Kreis Mettmann ausführlich mit einer Power-Point- Präsentation vor. Anschließend beantwortete diese die Fragen der Ausschussmitglieder.

Frau Cakal-Rasch führte aus, dass die Förderung für alle kreisangehörigen Städte gedacht sei, also auch für die Städte, die bereits Strukturen aufgebaut haben. Dabei werde versucht, die Entstehung von Doppelstrukturen zu vermeiden. Frau Cakal-Rasch freue sich auf eine Zusammenarbeit mit der Stadt Hilden.

Beschlussvorschlag:

Der Sozialausschuss nimmt den Bericht des Kreisintegrationszentrums(KIZ) zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

Der Sozialausschuss nahm den Bericht des Kreisintegrationszentrums(KIZ) zur Kenntnis.

3	Bericht der Freizeitgemeinschaft Behinderte und Nichtbehinderte e.V 2012	WP 09-14 SV 50/092
---	--	-----------------------

Beschlussvorschlag:

Der Sozialausschuss nimmt den Jahresbericht der Freizeitgemeinschaft Behinderte und Nichtbehinderte e.V. für das Jahr 2012 zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

Der Sozialausschuss nahm den Jahresbericht der Freizeitgemeinschaft Behinderte und Nichtbehinderte e.V. für das Jahr 2012 zur Kenntnis.

4	Integration von Menschen mit Behinderung- Bericht des Behindertenbeirates 2012	WP 09-14 SV 50/093
---	--	-----------------------

Beschlussvorschlag:

Der Sozialausschuss nimmt den Bericht des Behindertenbeirates für das Jahr 2012 zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

Der Sozialausschuss nahm den Bericht des Behindertenbeirates für das Jahr 2012 zur Kenntnis.

5	Bericht über die Unterbringungssituation in Übergangsheimen für Flüchtlinge und Asylbewerber der Stadt Hilden	WP 09-14 SV 50/094
---	---	-----------------------

Seitens der Ausschussmitglieder wurde gebeten, in den künftigen Sitzungsvorlagen Angaben zu den einzelnen Nationalitäten der Asylbewerber und den noch vorhandenen Plätzen in den Unterkünten zu machen.

Von Verwaltungsseite wurde hierzu ergänzt, dass zurzeit 34 verschiedene Nationen und 35 Kinder in den Übergangsheimen leben. Kapazitäten sind noch für ca. 50 Personen vorhanden. Der Personalbedarf reicht für die gestiegene Anzahl von Asylbewerbern noch aus. Die Entwicklung werde weiter im Auge behalten und mit weiteren Entwicklungsdaten in den Ausschuss getragen. Der Anstieg des Zuzuges von Asylbewerbern seit 2012 führt zu einer Aktivierung des Übergangsheimes Richrather Straße und voraussichtlich zum Ausbau des Dachgeschosses Forststraße.

Beschlussvorschlag:

Der Sozialausschuss nimmt den Bericht der Verwaltung über die Unterbringungssituation in den Übergangsheimen der Stadt Hilden zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

Der Sozialausschuss nahm den Bericht der Verwaltung über die Unterbringungssituation in den Übergangsheimen der Stadt Hilden zur Kenntnis.

6	Bericht der Sozialpädagogischen Einrichtung Mühle e.V. (SPE Mühle)	WP 09-14 SV 50/095
---	--	-----------------------

Beschlussvorschlag:

Der Sozialausschuss nimmt den Jahresbericht der SPE Mühle für das Jahr 2012 zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

Der Sozialausschuss nahm den Jahresbericht der SPE Mühle für das Jahr 2012 zur Kenntnis.

7	Neufassung der Vereinbarung zwischen der Stadt Hilden und dem Sozialdienst Katholischer Frauen und Männer Hilden e.V.	WP 09-14 SV 50/091
---	---	-----------------------

Die Vorsitzende wies auf den von der dUH-Fraktion gestellten Änderungsantrag und die dazu vorliegende Stellungnahme des Sozialdienstes Katholischer Frauen und Männer e. V. (SKFM) hin, die beide auch als Tischvorlage verteilt wurden.

Frau Limbert erläuterte die Zielsetzung des Antrages der dUH-Fraktion. Sie begrüßte den vom SKFM dazu entwickelten Vorschlag zur Änderung der Vereinbarung und erklärte, diesem Vorschlag zu zustimmen.

Auch alle anderen Vertreter der Fraktionen signalisierten, dass sie mit dem Formulierungsvorschlag des SKFM einverstanden seien.

Der Änderungsantrag der dUH als auch die Stellungnahme des Sozialdienst Katholischer Frauen und Männer Hilden e. V. (SKFM) zum Änderungsantrag sind als Anlage beigefügt.

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Stadt Hilden beschließt nach Vorberatung im Sozialausschuss:

1. Der Bericht der Schuldnerberatung des SKFM Hilden im Jahr 2012 wird zur Kenntnis genommen.
2. Die Neufassung der Vereinbarung mit dem SKFM Hilden wird in der geänderten ergänzten Fassung vom 27.06.2013 beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

1. Der Sozialausschuss nahm den Bericht des SKFM Hilden Jahr 2012 zur Kenntnis.
2. Einstimmig beschlossen (Ja: 10)

8 Mitteilungen und Beantwortungen von Anfragen

Keine.

9 Entgegennahme von Anfragen und Anträgen

Keine.

Ende der Sitzung: 17:57 Uhr

.....
Anabela Barata
Vorsitzende

.....
Anita Nowak-Richter
Schriftführer/in

Gesehen:
Marie-Therese Barbezat-Rosdeck
Amtsleiterin Amt für Soziales und Integration

.....
Reinhard Gatzke
Beigeordneter